

RS OGH 1971/11/5 10Os183/71, 11Os2/73

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.11.1971

Norm

StPO §270 Abs2 Z7

Rechtssatz

Das Gericht ist verpflichtet, die entscheidungswesentlichen Tatsachen ausdrücklich, klar und unmißverständlich festzustellen, um so eine eindeutige Beurteilung der Frage zu ermöglichen, ob ein Angeklagter eine bestimmte strafbare Handlung - sowohl in objektiver als auch in subjektiver Hinsicht - begangen hat.

Entscheidungstexte

- 10 Os 183/71
Entscheidungstext OGH 05.11.1971 10 Os 183/71
- 11 Os 2/73
Entscheidungstext OGH 16.02.1973 11 Os 2/73

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0098775

Dokumentnummer

JJR_19711105_OGH0002_0100OS00183_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at